

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Wirtschaft & Medien sowie Fachbereich Gesundheit & Soziales

Telefon: 0800-7 245 834

E-Mail: beratung@hs-fresenius.de

Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	PSYCHOLOGIE
Abschlussgrad	Master of Science
ECTS-Punkte	120
Durchführungsform	Vollzeit
Regelstudienzeit	4 Semester
Durchführungsorte	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München
Unterrichtssprache	Deutsch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Zielgruppe sind insbesondere Personen, die sich aufbauend auf einem erfolgreich abgeschlossenen grundständigen Psychologiestudium berufliche Perspektiven im psychologischen Tätigkeitsfeld sichern wollen.</p> <p>Laut Qualifikationsprofil haben Absolventen des Masterstudiengangs PSYCHOLOGIE umfangreiche Kenntnisse zum menschlichen Erleben und Verhalten, die auf den im Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnissen aufbauen. Diese können sie zur Beschreibung, Erklärung und Vorhersage menschlichen Erlebens und Verhaltens sowohl im wissenschaftlichen wie auch im berufspraktischen Bereich anwenden. Durch die Wahl anwendungsbezogener Schwerpunkte verfügen die Absolventen über spezialisierte Fach- und Methodenkenntnisse in den gewählten Gebieten Klinische Psychologie, Beratungspsychologie oder Personal- und Organisationspsychologie. Die erworbenen Methodenkenntnisse sind dabei an internationalen Standards orientiert.</p> <p>Durch fortgeschrittene Kenntnisse psychologischer Methoden (Diagnostik, Forschungsmethoden) sind die Absolventen in der Lage, grundlagen- und anwendungsbezogene Fragestellungen selbstständig zu erarbeiten, kritisch zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren. Sie können anderen gegenüber die Rolle als Forscher, Berater und Auftragnehmer einnehmen. Ihr Fachwissen ermöglicht es ihnen, auftragsabhängig relevante Theorien auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes heranzuziehen und deren zentrale Aussagen auf ein konkretes Problem anzuwenden. Auch bei unvertrauten oder wenig konkreten Problemstellungen können sie sich das notwendige Grundwissen selbstständig erarbeiten und dieses entsprechend anwenden. Hierzu zählt neben weitergehenden Kenntnissen im Umgang mit Recherche- und Datenbanksystemen auch die selbstständige Kontaktierung von (inter-)nationalen Forschergruppen sowie Interessierten aus der Praxis. Auf dieser Basis kann ein für eine komplexe Fragestellung angemessener Untersuchungsplan erarbeitet und dessen Umsetzung im Verlauf kritisch evaluiert werden. Sie sind in der Lage, mit Hilfe fortgeschrittener psychologischer Methoden und angemessener Interpretation der Ergebnisse geeignete Lösungs- und Handlungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei können sie die Auswirkungen</p>

ihrer Entscheidung auf Grundlage gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Kenntnisse reflektieren.

Zur Kommunikation von Ergebnissen können sie die im Studium geschulten Kommunikations- und Präsentationstechniken/-fertigkeiten so anwenden, dass ein verantwortungsbewusstes, sozial verträgliches Beraten von anderen unter Beachtung ethischer Gesichtspunkte sowie eine situations- und auftragsgerechte Darstellung der Ergebnisse bzw. Lösungsvorschläge ermöglicht werden. Hierbei sind sie in der Lage, die zentralen Informationen sowohl Laien als auch Fachvertretern adressatengerecht zu vermitteln und sich mit ihnen über Ideen, Probleme, Lösungsvorschläge oder mögliche Implikationen auszutauschen. Diese Kompetenzen können fachübergreifend in interdisziplinären Projekten angewandt werden. Sie können sowohl eigenverantwortlich als auch im Team arbeiten. Dadurch sind sie in der Lage, aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt selbstständig zu beurteilen, wodurch Qualifikationen für öffentliche und private Arbeitgeber, ebenso für eine Selbstständigkeit geschaffen werden.

Der konsekutive Masterstudiengang Psychologie (M.Sc.) spiegelt die in der Grundordnung der Hochschule Fresenius festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem durch anwendungsbezogene Lehre die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Im Masterstudiengang Psychologie wird aktuelles Fach- und fachübergreifendes Wissen vermittelt. Das Bildungsangebot ist den allgemein anerkannten Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet und enthält den Erwerb von methodischen, Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen und die Gewährleistung der Beschäftigungsfähigkeit und der Befähigung zum lebenslangen Lernen.

Aufnahme des Studienbetriebs	SS 2016
Aufnahmekapazität pro Semester/ Standort	25
Erstakkreditierung	17.06.2015
Akkreditiert bis	31.08.2022
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Hochschule Fresenius
Auflagen	Auflagen, die im Rahmen der Erstakkreditierung ausgesprochen wurden, wurden erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	<p>Das Qualifikationsprofil des Master-Studienganges PSYCHOLOGIE findet die uneingeschränkte Zustimmung der externen Gutachter. Ihnen zufolge ist es schlüssig formuliert und orientiert sich außerdem an den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Es handelt sich um ein Anwendungsprofil in den Bereichen Wirtschaftspsychologie, Klinische Psychologie, Beratung und Diagnostik und für Frankfurt in Arbeits- und Organisationspsychologie.</p> <p>Die vorgesehenen Zulassungsvoraussetzungen dienen den Gutachtern zufolge der Gewinnung qualifizierter Studierender in einem anwendungsorientierten Masterstudiengang.</p> <p>Die Gutachter sind sich einig darüber, dass das Curriculum das Angebot an Kernfächern hinreichend abbildet. Studiengangs- und Abschlussbezeichnung entsprechen der inhaltlichen Ausrichtung des Curriculums. Das Curriculum überzeugt insbesondere dadurch, dass gute Fundamente im Bereich Forschungsmethoden/Statistik gelegt werden und häufig vernachlässigte angewandte Themen wie Gesprächsführung, Gutachtenerstellung behandelt werden; die Lehrinhalte zur Klinischen Kinder- und Klinischen Neuropsychologie in Deutschland in dieser Kombination sind selten und innovativ, die Wahlen gut herausgearbeitet und das Angebot über die Standorte leicht differenziert; nicht zuletzt ist der Aspekt „Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse“ innovativ und sehr gut beschrieben.</p>

Das Prüfungssystem wird gutachterseits insgesamt akzeptiert und die Studierbarkeit ebenso wie die Berufsqualifizierung als gewährleistet angesehen.

BLE